



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 22. Juni 2020
Kantonsratspräsident Josef Wyss

B 14 Abrechnung über die Miete von Büros für die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen; Entwurf Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung / Finanzdepartement

Für die Kommission Verkehr und Bau (VBK) spricht Kommissionspräsident Pius Kaufmann.

Pius Kaufmann: Die VBK hat die Botschaft B 14 über die Abrechnung über die Miete von Büros für die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen an ihren Sitzungen vom 13. Dezember 2019 sowie am 7. Februar 2020 beraten. Der Kantonsrat bewilligte am 19. September 2016 einen Sonderkredit in der Höhe von 4,36 Millionen Franken für die Miete einschliesslich Neben- und Betriebskosten und von 1,76 Millionen Franken für einmalige Investitionen. Bis zum Abrechnungszeitpunkt sind im Durchschnitt jährliche Mietkosten einschliesslich Neben- und Betriebskosten von 392 823 Franken angefallen. Der Mieterausbau konnte termingerecht mit Gesamtkosten von 1,72 Millionen Franken abgeschlossen werden. In der Kommission war die Abrechnung unbestritten, alle Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Auf den Kantonsratsbeschluss wurde einstimmig eingetreten. Die VBK stimmt der Abrechnung über die Miete von Büros für die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen einstimmig zu. Auf den Einsatz von Fraktionssprechern wird verzichtet. Ich bitte Sie, der Kommission zu folgen. Ich danke abschliessend Regierungsrat Reto Wyss, dem Kantonsbaumeister und dem Gesamtprojektleiter für die kompetente Begleitung und Unterstützung bei der Beratung dieses Geschäfts.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung der Abrechnung über die Miete von Büros für die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen, wie er aus der Beratung hervorgegangen ist, zu.